



„Unser deutsches System kennenlernen“ –

Projekt von Vision für ein besseres Miteinander e.V. Böblingen

Laufzeit: 25.05.2021- 26.06.2021

Vom 25.05.2021 -26.09.2021 wurden insgesamt 10 Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund mit Unterstützung des Landratsamts Böblingen - Amt für Migration und Flüchtlinge- durch das Projekt “Unser deutsches System kennenlernen“ auf ihrem Weg zum ehrenamtlichen Engagement begleitet.

Ziel des Projekts war es, die jungen Mitbewohner*innen des Landkreises zum aktiven Mitgestalten des gemeinsamen Lebens zu motivieren und ihnen diesen Zugang zu erleichtern. Dabei besuchten die jungen Teilnehmenden insgesamt vier Workshops mit einer abschließenden Abschlussfeier.

Auch wenn das Projekt durch die damaligen Corona-Verordnungen nicht wie geplant umgesetzt werden konnte, zeigten sich die Kinder und Jugendlichen über die Online-

Teilnahme sehr motiviert und interessiert. Vielschichtige Themen, die für ein gelingendes Zusammenleben von großer Bedeutung sind, konnten intensiv in den Online-Workshops diskutiert werden.



Dabei entstanden in den einzelnen Workshops mit den Schwerpunkten „Demokratie“, „Partizipation“, „Ehrenamt“ und „Menschenrechte“ hochinteressante Gespräche - geprägt von vielfältigen Erfahrungen und Ideen aus Sicht der Zielgruppe.

Die „Ideenwerkstatt“ ist ein vom geplanten Projekt abweichender Workshop, der die ursprünglich geplanten Exkursionen und die aktive Phase des Projektes ersetzen sollte. Das Ergebnis dieses Workshops war jedoch ein richtiger Volltreffer! Nicht nur der Teamgeist konnte geweckt werden, sondern auch die große Bereitschaft für ein ehrenamtliches Engagement, die Jede/Jeder gut begründen konnte und neue Perspektiven hervorbrachte.

So entstanden in der Ideenwerkstatt aus Sicht der Teilnehmenden folgende hervorragenden Ideen:

- die älteren unterstützen die jüngeren Schüler*innen
- Aufräumaktionen in der Umgebung
- Altersheime bzw. Waisenhäuser besuchen
- Aufklärung im Bereich Zirkus, Tierleid
- vermehrt in Dialog mit Religionsgemeinschaften gehen

- kostenlose Sprachnachhilfe für Flüchtlinge organisieren und anbieten
- Gebärdensprache erlernen

Auch wenn die direkte Begleitung und Betreuung im Rahmen der damaligen Pandemieverbote nicht umgesetzt werden konnte, sind Alle über die grundlegenden Werte für ein respektvolles Zusammenleben „aufgeklärt“ worden, haben die vielfältigen Zugangsmöglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement, seine Umsetzungs- und Einsatzmöglichkeiten erfahren und konnten vor allem die große Wichtigkeit des Ehrenamtes verstehen und ihre eigene Motivation benennen!

Text: Zübeyda Subasi, Projektleitung